

Die Studie

Allgemeines

Das Forschungsprojekt 50+ dient dem Zweck, die Lebenssituation der Menschen über 50 Jahre in Deutschland in regelmäßigen Abständen sozialwissenschaftlich zu erfassen.

Wir interessieren uns dabei für ihre Wünsche und Perspektiven, für soziale Erfahrungen aber auch Befürchtungen die Sie betreffend.

Die Ergebnisse sollen die über 50-Jährigen dazu befähigen, ihre Lebenssituation besser einzuschätzen und politische oder zivilgesellschaftliche Lösungen zu finden, die das Leben besser und das Älterwerden attraktiver machen.

Deshalb ist es entscheidend, dass viele Interessierte an dieser Studie mitwirken, denn nur wenn die Teilnehmerzahl groß genug ist und die Ergebnisse somit repräsentativ sind, können die Resultate auch in die Gesellschaft transportiert werden.

Datenschutz

Die Daten werden nach strengen wissenschaftlichen Kriterien gesammelt und absolut anonym behandelt. Dafür steht unser wissenschaftliches Ethos. Mehr dazu erfahren Sie unter dem Link »Datenschutz«.

Methoden

Die Studie beruht auf einem neuen Konzept der Internetforschung, das wir am Fachbereich Sozialwissenschaften der Universität Osnabrück entwickelt haben. Befragungsschwerpunkt ist eine Interneterhebung, bei der über 200.000 Menschen der Zielgruppe online angeschrieben werden. Die Befragung erfolgt über diese Internetplattform. Aus diesem Pool ergibt sich gleichzeitig das 50+Panel, aus dem mittels verschiedener Auswahlverfahren, abhängig vom Ziel einer Untersuchung, spezielle Teilgruppen ausgewählt und per E-Mail zur Teilnahme an einer bestimmten Online-Befragung eingeladen werden.

Die Erhebung werden mit konventionell befragten Kontrollgruppen verglichen, um zu überprüfen, ob das Internet als Befragungsmedium einen Bias (Verzerrung) erzeugt.

Ergebnis

Die Ergebnisse der »50+ Studie« werden in Kürze als Forschungsbericht veröffentlicht. Zugleich dienen die Studienergebnisse als wissenschaftlicher Hintergrund für das im Oktober 2008 erschienene Buch »Die 50+ Studie« von Prof. em. Dr. Dieter Otten.